

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	17.08.2021
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		VII/0535		
TOP:	Haltepunkt DB Hochschule Stendal - Parkplätze Nord + Süd, Gehweg hinter Garagen Mannsstraße			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			☐ ja	☒ nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			☐ ja	☒ nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	03.11.2021	

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	☒	ja	Gesamtbetrag:	570.175,59	Euro	☐	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtig.)			* 096236	69.243,81	Euro		
VE 2021			* 096236	422.100,00	Euro		
			*23111336	25.443,66	Euro		
			2021	439.642,76	Euro		
			*23111336				
			2022				
☐	Ergebnisplan						
☐	Mehr-,	☐	Minderaufwand			Euro	
☐	Mehr-,	☐	Mindererträge			Euro	
☐	Finanzplan						
☒	Mehr-,	☐	Minderausgaben	* 096236	78.831,78	Euro	
☒	Mehr-,	☐	Mindereinnahmen	546100.2311336	165.000,00	Euro	
Folgekosten:	☐	Abschreibungen und Wartungsaufwand ab Fertigstellung					
	☒	ja	Gesamtbetrag	570.175,59	Euro		
Abschreibung	☒	pro 35J.	Betrag – StB	13.271,51	Euro	ab Jahr	2023
	☒	pro 80J.	Betrag – RW	724,33	Euro	ab Jahr	2023
	☒	pro 20J.	Betrag - Bel	2.386,32	Euro	ab Jahr	2023
Wartungskst.	☒	jährlich	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zur Baumaßnahme „Haltepunkt DB Hochschule Stendal – Parkplätze Nord + Süd, Gehweg hinter Garagen Mannsstraße“. Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Begründung:

1. Zweck / Erfordernis der Maßnahme

Schon seit Oktober 2010 plant die DB Station & Service AG in der Hansestadt Stendal einen zusätzlichen Bahn-Haltepunkt an der Hochschule Stendal, Osterburger Straße einzurichten. Erste Variantenuntersuchungen mit der Bezeichnung „Haltepunkt im Bereich EÜ Osterburger Straße“ wurden dem Bauamt mit Datum 10/2010 zugestellt. Da waren weder die Eisenbahn-Brücke noch die Osterburger Straße neu gebaut bzw. grundhaft ausgebaut.

Bis heute wurde die Eisenbahn-Brücke neu gebaut (2014) und die Osterburger Straße grundhaft ausgebaut (2014-2015).

Seit Juli 2021 baut die Deutsche Bahn-AG nun die Bahnsteiganlage auf der Nord- und Südseite,

der Zeitplan sieht eine Fertigstellung zum Ende diesen Jahres vor. Danach könnten, mit 80%-iger Förderung durch die NASA GmbH (Park+Ride, Bike+Ride), die beidseitigen Parkplätze einschl. Fahrradunterstände und -boxen und die Erneuerung des Gehweges hinter den Garagen an der Mannsstraße beginnen. Ziel ist es, die Anlagen zeitnah bis zum Sachsen-Anhalt-Tag Anfang Juli 2022 fertigzustellen. Es besteht allerdings die Abhängigkeit von der Einhaltung des Zeitplans der Deutschen Bahn AG und der Entwicklung und Dauer des Winters.

2. Vorhandene Befestigung

Auf der Nordseite wurde der Platz zur Durchfahrt zu den Gartengrundstücken sowie zum Parken von den Gartenbesitzern genutzt. Eine Befestigung, Entwässerung und Beleuchtung ist nicht vorhanden. Momentan wurde die Fläche zum Materiallager für den Bau der Bahnsteige hergerichtet. Die Südseite wird zur Zeit von der BUG Verkehrsbau SE zur Baustelleneinrichtung genutzt. Eine teilweise Befestigung mit Beton-Recycling wurde nach Abbruch der dort bestehenden Garagen vorgenommen. Für beide Flächen wurde mit der Hansestadt Stendal ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Der Gehweg hinter den Garagen an der Mannsstraße ist zwar vorhanden, jedoch in einem schlechten Zustand. Mit Betonplatten aus DDR-Zeiten versehen, müssen diese in unregelmäßigen Abständen immer wieder ausgebessert werden, da oft Schadstellen aufgrund unzureichenden Unterbaus entstehen. Hier kommt der Bauhof kaum nach.

3. Zufahrts-, Stellplatz- und Gehweggestaltung

Die Parkplätze werden so angeordnet, dass die Zu- und Abfahrt des Parkplatzes nördlich des Bahngeländes von der Osterburger Straße und südlich des Bahngeländes von der Mannsstraße erfolgt. Die Parkstellplätze werden in Schrägaufstellung angeordnet. Die Breite beträgt nach Forderung der NASA mindestens 2,65m. Die Oberfläche wird mit sickerfähigem Betonsteinpflaster befestigt. Auf der Nordseite entstehen 18 Parkstellplätze, auf der Südseite 21. Hiervon sind auf jeder Seite ein Behinderten-Stellplatz und ein Stellplatz mit einer Ladestation vorgesehen.

Die Fahrgassen erhalten eine Breite von 4,00 m, die Ein- und Ausfahrten eine Breite von 6,00 m, jeweils befestigt mit Beton-Verbundsteinen.

Der Gehweg parallel zur Bahnstrecke von der südlichen Parkplatzanlage in Richtung Freiligrath-Straße ist rund 240 m lang, 1,80 m breit und wird mit Beton-Rechteckpflaster befestigt.

Nach Forderung der NASA sind auf der Nordseite 9 überdachte Fahrradstellplätze und 5 Radboxen vorgesehen, auf der Südseite 10 überdachte Fahrradstellplätze und ebenfalls 5 Radboxen.

4. Oberflächenentwässerung

Auf den Flächen des zukünftigen Parkplatzes auf Nord- und Südseite sind keine Entwässerungseinrichtungen vorhanden, da unbefestigt.

Es ist geplant, das Oberflächenwasser entsprechend dem Quer- und Längsgefälle über Gossen in Straßenabläufe zu führen, die an die Vorflutmöglichkeiten angeschlossen werden. Beim Ausbau der Osterburger Straße in diesem Abschnitt wurden Anschlusspunkte für die Entwässerung der beiden Parkplatzareale aus dem Straßenkörper herausgelegt und können für diese nun genutzt werden. Auf den Parkstellflächen wird das Regenwasser durch die Befestigung mit versickerungsfähigem Rasenfugenpflaster zurückgehalten und dem Untergrund und der Randbegrünung nutzbar gemacht

5. Straßenbeleuchtung

Die Anordnung der Beleuchtungspunkte erfolgt gemäß der geplanten Linienführung der Gesamtanlage. Als Leuchenträger fungieren für die geplanten Leuchten auf den Flächen der Stellplatzanlagen 6,0m hohe, zylindrische, feuerverzinkte Stahlrohrmasten mit entsprechender Farbgebung, die teilweise als Doppelausleger verwendet werden. Entlang des Gehweges sind gleiche Masten mit einer Höhe von 4,5m geplant.

Je Parkplatz 4 Stück mit Doppelausleger - am Gehweg 6 Stück einzelne.

Die Leuchtenköpfe werden mit dem Model Cuvia 40 der Fa. Trilux bestückt.

Als Leuchtmittel werden je Lichtpunkt LED-Module in verschiedenen Watt-Stärken für den jeweiligen Bereich (Park-Stellplätze, Rad-Stellplätze, Gehweg) verwendet.

6. Finanzierung

Straßenbau:	442.310,32 €
Entwässerung:	44.630,95 €
Beleuchtung:	38.849,46 €
Gesamtsumme Bauleistungen:	525.790,73 €
Planungskosten LP4-8:	44.384,76 €
Voraussichtliche Gesamtkosten:	570.175,59 €
Fördermittel der NASA: (Zuwendungsbescheid liegt vor)	465.086,42 €
Eigenmittel der Hansestadt Stendal:	105.089,17 €

Die veränderten Ansätze werden im Haushaltsplan 2022 eingestellt, die Zwischenfinanzierung erfolgt über den DR 302.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

1. Übersichtslageplan
2. Ausbauplan Parkplätze
3. Ausbauplan Gehweg hinter Garagen Mannsstraße
4. Regelquerschnitt